

Informationen zu den Fernwärmepreisen

citywärme M / citywärme L für Kunden mit einer Anschlussleistung von mehr als 20 Kilowatt

In die Fernwärmepreise und deren Anpassungsformeln fließen verschiedene Faktoren ein. Wie sich die Preise in Detail berechnen, erklären wir Ihnen in diesem Dokument.



1. Zusammensetzung des Fernwärmepreises

2. Preisanpassungsformeln

- 2.1 Darum werden Fernwärmepreise regelmäßig angepasst
- 2.2 Einflussfaktoren
- 2.3 Berechnung der aktuellen Preise für citywärme M (bis 500 kW)
- 2.4 Berechnung der aktuellen Preise für citywärme L (über 500 kW)
- 2.5 Servicepreise
- 2.6 Mess- und Abrechnungspreise

3. Weiterführende Informationen

1. Zusammensetzung des Fernwärmepreises

Für Kunden mit einem Wärmebedarf über 20 kW, wie zum Beispiel bei Mehrfamilienhäusern oder gewerblich genutzten Objekten, teilt sich der Fernwärmepreis in folgende Preisbestandteile auf:

- Der verbrauchsabhängige **Arbeitspreis** ist das Entgelt für die verbrauchte Wärmemenge und wird in Euro pro Megawattstunde berechnet.
- Der verbrauchsabhängige **Emissionspreis** ist der Preis für den erforderlichen Zukauf von Emissionshandelszertifikaten für den Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen.
- Die **Gasspeicher- und Gasbilanzierungsumlagepreise** basieren auf der verbrauchten Wärmemenge und werden in Euro pro Megawattstunde berechnet.
- Der **Leistungspreis** basiert auf der vertraglich vorzuhaltenden Wärmeleistung in Kilowatt. Er wird in Euro pro Kilowatt und Jahr berechnet.
- Der **Servicepreis** ist das Entgelt für die Wartung und Instandhaltung der Kompaktstation(en) und wird in Euro pro Kilowatt und Jahr abgerechnet. Der Servicepreis wird nur dann abgerechnet, wenn als Leistungsgrenze zwischen dem Kunden und der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) die Kompaktstation vereinbart wurde, die Kompaktstation somit Eigentum der SWS ist.
- Der **Mess- und Abrechnungspreis** ist das Entgelt für die Bereitstellung der installierten Messeinrichtung und die Ablesung.

2. Preisanpassungsformeln

2.1 Darum werden Fernwärmepreise regelmäßig angepasst

Die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme“ (AVBFernwärmeV) bildet die Grundlage für die Lieferung von Fernwärme. Sie sieht Preisanpassungsformeln als festen Bestandteil des Fernwärmeliefervertrages vor.

Nach der AVBFernwärmeV müssen die Fernwärmepreise folgende Faktoren berücksichtigen:

- ✓ Die Kostenentwicklung bei der Erzeugung und Bereitstellung der Fernwärme
- ✓ Die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt

Daher berechnen wir die Wärmepreise mit Hilfe von vertraglich vereinbarten Preisanpassungsformeln regelmäßig neu. Internationale und nationale Politik, die Verfügbarkeit von Ressourcen und vieles mehr können so einen Einfluss auf die Entwicklung der Fernwärmepreise haben.

2.2 Einflussfaktoren

In unsere **Preisanpassungsformeln** fließen folgende Werte ein:

- Entwicklung der EEX-Abrechnungspreise am Terminmarkt für Erdgas (Trading Hub Europe)
- Aktueller Lohn aus dem Tarifvertrag für kommunale Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Index für Investitionsgüter (Statistisches Bundesamt)
- ECarbix der Leipziger Energiebörse - ein börsenbasierter Preis für den aktuellen Marktwert von EU-Emissionsberechtigungen
- Wärmepreisindex (Statistisches Bundesamt) - dient als Wärmemarktelement

2.3 Berechnung der aktuellen Preise für citywärme M (bis 500 kW)

Aktuelle Preise für das 3. Quartal 2026

Preisbestandteil	Einheit	Preise im 3. Quartal 2026	
		netto	brutto ¹⁾
Arbeitspreis	EUR/MWh	51,21	60,94
Emissionspreis	EUR/MWh	15,38	18,30
Gasspeicherumlagepreis	EUR/MWh	0,00	0,00
Gasbilanzierungsumlagepreis	EUR/MWh	0,00	0,00
Leistungspreis	EUR/kW*Jahr	162,14	195,95

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Den aktuellen Arbeits-, Emissions- und Leistungspreisen sowie den Gasumlagenpreisen liegen Basispreise zugrunde. Diese sind veränderlich und werden mittels Preisanpassungsformeln an veränderte Markt- und Kostensituationen angepasst.

Basispreise

Preisbestandteil	Einheit	Basispreise	
		netto	brutto ¹⁾
Basis-Arbeitspreis	EUR/MWh	54,20	64,50
Basis-Emissionspreis	EUR/MWh	17,00	20,23
Basis-Gasspeicherumlagepreis	EUR/MWh	4,26	5,07
Basis-Gasbilanzierungsumlagepreis	EUR/MWh	5,55	6,60
Basis-Leistungspreis	EUR/kW*Jahr	156,90	186,71

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Die Ermittlung der aktuellen Preise wird im Folgenden näher erläutert.

a) Anpassung des Arbeitspreises für das 3. Quartal 2026

Der Arbeitspreis bezieht sich auf die abgenommene und vom Zähler gemessene Wärmemenge.

Er ändert sich zum **1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober** eines jeden Jahres gemäß folgender Formel:

$$AP = AP_0 * [0,80 * (EEX / EEX_0) + 0,20 * (WPI / WPI_0)]$$

AP = aktueller Arbeitspreis in EUR/MWh

AP₀ = Basis-Arbeitspreis in EUR/MWh = 54,20 EUR/MWh

EEX = aktueller EEX-Preis am Terminmarkt Erdgas in EUR/MWh

EEX₀ = Basis-EEX-Preis Erdgas in EUR/MWh = 40,41 EUR/MWh

WPI = aktueller Wärmepreisindex (Fernwärme, einschl. Umlage), (Basis 2020=100)

WPI₀ = Basis-Wärmepreisindex = 173,77 (Mittelwert: 07/2024 – 09/2024), 2020=100

Informationen zu den Werten:

- Der **EEX-Preis** (Abrechnungspreis / Settlement Price Erdgas) ist der im Terminmarkt für das Marktgebiet Trading Hub Europe (THE) an der zentralen Gashandelsplattform der EEX Group für das jeweilige Quartal gehandelte Erdgaspreis. Die Erdgaspreise sind auf der folgenden Internetseite einzusehen: <https://www.stadtwerke-schwerin.de/waermepreise#eex> → Übersicht der täglichen EEX-Preise. Grundlage ist folgende Internetseite: <https://www.eex.com/en/market-data/market-data-hub/natural-gas/futures>.
- Als **Wärmepreisindex (WPI)** werden die vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Werte des „Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP 2-/3-/4-/5-/10- Steller /Sonderpositionen)“, und zwar der Index „Wärmepreisindex“ (Code CC13-77) herangezogen. Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht:
www.destatis.de > Button „GENESIS-Online Datenbank“ > Suchbegriff: 61111-0006 > Button „Anpassen“ im Tabellenaufbau oben links > Button „Anderes Merkmal auswählen“ im Feld „Vorspalte“ > Auswahl von „Verwendungszw.d.Individualkonsums,Sonderpositionen“ > Button „Anwenden“ > Die Tabelle enthält nun den Wärmepreisindex mit dem Code CC13-77.

Die **EEX-Preise** errechnen sich wie folgt:

- AP-Anpassung zum 1. Januar: der arithmetische Mittelwert der täglich gehandelten Abrechnungspreise in der Handelsperiode Juli bis September des vorhergehenden Kalenderjahres, für das Futureprodukt des ersten Quartals des laufenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. April: der arithmetische Mittelwert der täglich gehandelten Abrechnungspreise in der Handelsperiode Oktober bis Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres, für das Futureprodukt des zweiten Quartals des laufenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. Juli: der arithmetische Mittelwert der täglich gehandelten Abrechnungspreise in der Handelsperiode Januar bis März des laufenden Kalenderjahres, für das Futureprodukt des dritten Quartals des laufenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. Oktober: der arithmetische Mittelwert der täglich gehandelten Abrechnungspreise der Handelsperiode April bis Juni des laufenden Kalenderjahres, für das Futureprodukt des vierten Quartals des laufenden Kalenderjahres.

Der **Wärmepreisindex (WPI)** wird wie folgt ermittelt:

- AP-Anpassung zum 1. Januar: der arithmetische Mittelwert der Monate Juli bis September des vorhergehenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. April: der arithmetische Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. Juli: der arithmetische Mittelwert der Monate Januar bis März des laufenden Kalenderjahres,
- AP-Anpassung zum 1. Oktober: der arithmetische Mittelwert der Monate April bis Juni des laufenden Kalenderjahres.

Der im 3. Quartal 2026 gültige Arbeitspreis berechnet sich wie folgt:

EEX = 38,22 EUR/MWh

WPI = 163,50

$$AP = AP_0 * [0,80 * (EEX / EEX_0) + 0,20 * (WPI / WPI_0)]$$

$$AP = 54,20 * [0,80 * (38,22 / 40,41) + 0,20 * (163,50 / 173,77)]$$

AP = 51,21 EUR/MWh (netto)

b) Anpassung des Emissionspreises

Der Emissionspreis ist der Preis für den erforderlichen Zukauf von Emissionshandelszertifikaten für den Betrieb von Wärmeerzeugungsanlagen.

Er bezieht sich auf die abgenommene und vom Zähler gemessene Wärmemenge und ändert sich gemäß folgender Formel:

EP = EP₀ * [(1 - z) * (ECarbix / ECarbix₀)]

EP = aktueller Emissionspreis in EUR/MWh

EP₀ = Basis-Emissionspreis in EUR/MWh = 17,00 EUR/MWh

ECarbix = aktueller ECarbix in EUR/t CO₂

ECarbix₀ = Basiswert der ECarbix-Monatswerte = 67,39 EUR/t CO₂ (Mittelwert 07/2024 – 09/2024)

z = 0,2 (Die freie Zuteilung ab dem 01.01.2026 beträgt 20 Prozent.)

z = ist der Anteil der kostenfrei zugeteilten Zertifikate. Er entwickelt sich in den nächsten Jahren (4. Handelsperiode 2021 -2030) nach festgelegten Faktoren gemäß EU-Zuteilungsverordnung.

Für den Zuteilungszeitraum 2026 – 2030 sind von der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) bisher keine freien Zuteilungsmengen veröffentlicht worden. Wenn dies erfolgt ist, wird der prozentuale Anteil der freien Zuteilungen berechnet und bei der Ermittlung des Emissionspreises berücksichtigt.

ECarbix (European Carbon Index) = ist der von der European Energy Exchange (EEX) veröffentlichte Preis für EU Emissionsberechtigungen in EUR/t CO₂. Die CO₂-Zertifikatepreise werden auf der Webseite der EEX in Leipzig unter <https://www.eex.com/de/customised-solutions/agfw> monatlich veröffentlicht.

Der **ECarbix** wird wie folgt ermittelt:

- ECarbix ab 1. Januar: der arithmetische Mittelwert der veröffentlichten ECarbix-Monatswerte in der Handelsperiode Juli bis September des vorhergehenden Kalenderjahres,
- ECarbix ab 1. April: der arithmetische Mittelwert der veröffentlichten ECarbix-Monatswerte in der Handelsperiode Oktober bis Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres,
- ECarbix ab 1. Juli: der arithmetische Mittelwert der veröffentlichten ECarbix-Monatswerte in der Handelsperiode Januar bis März des laufenden Kalenderjahres,
- ECarbix ab 1. Oktober: der arithmetische Mittelwert der veröffentlichten ECarbix-Monatswerte in der Handelsperiode April bis Juni des laufenden Kalenderjahres.

Der im 3. Quartal 2026 gültige Emissionspreis berechnet sich wie folgt:

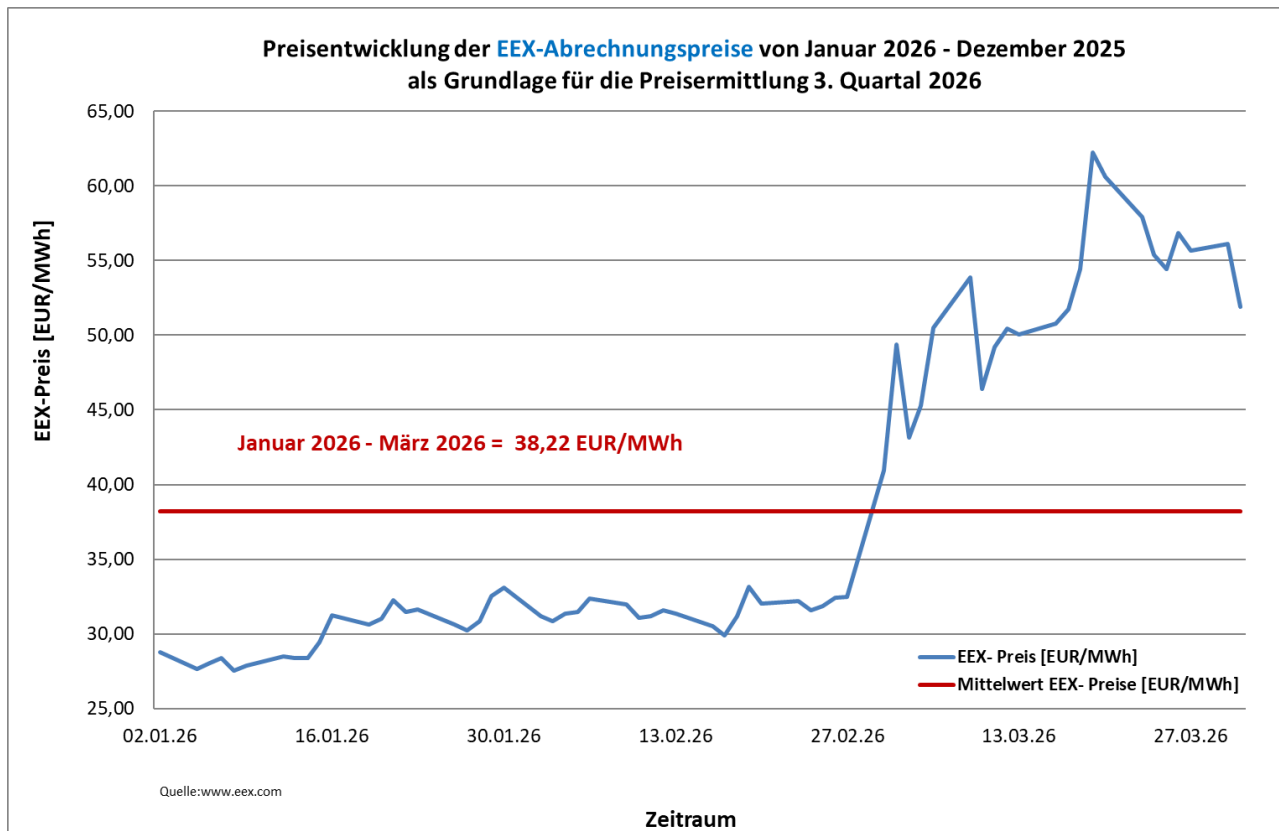
z = 20 %
 ECarbix = 76,19 EUR/t CO₂

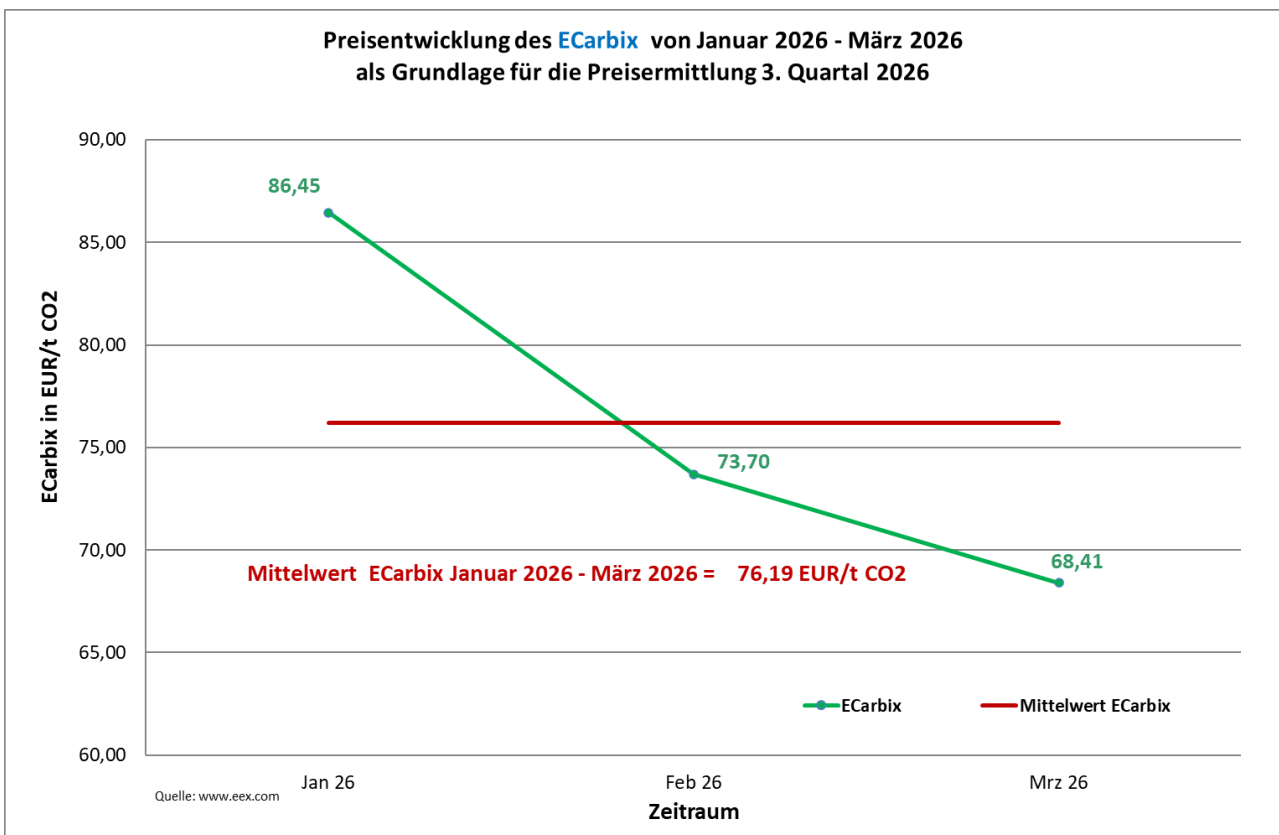
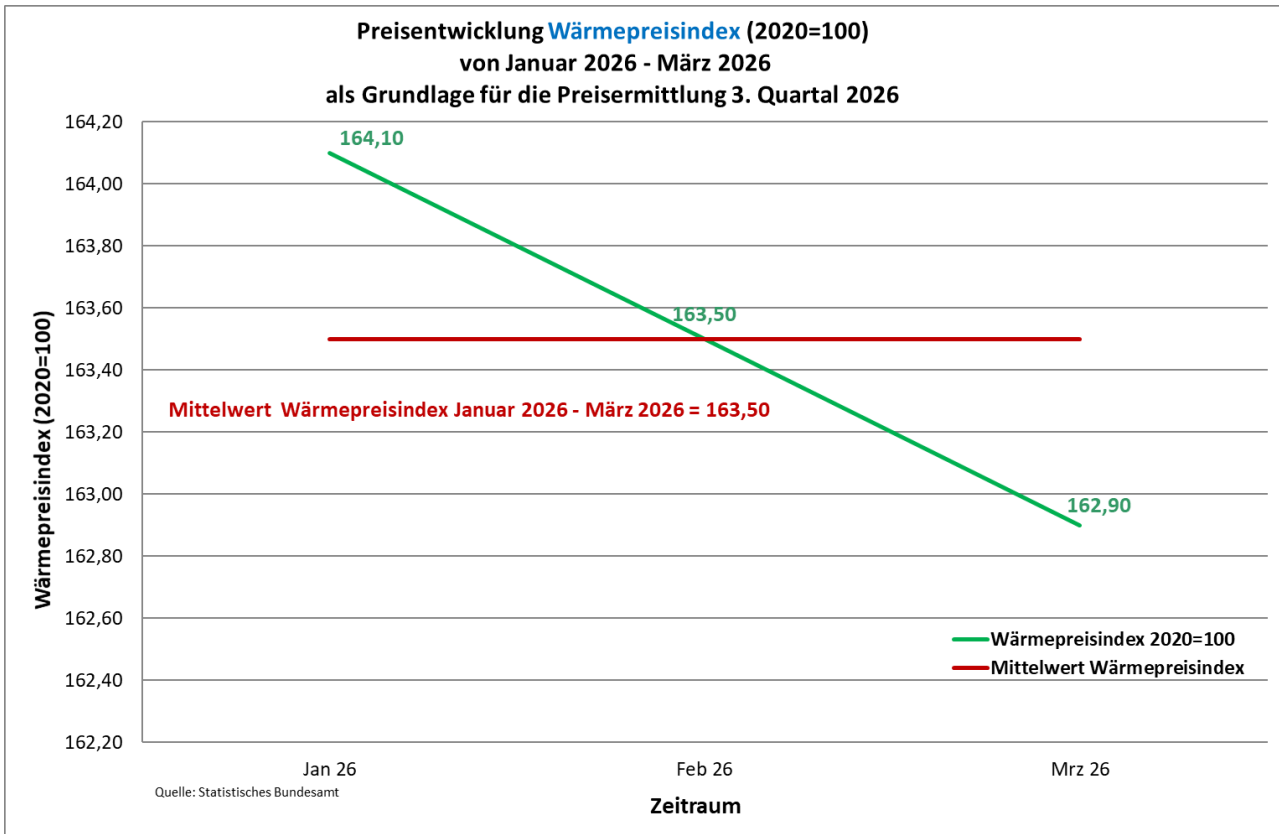
$$EP = EP_0 * [(1 - z) * (E_{Carbix} / E_{Carbix_0})]$$

$$EP = 17,00 * [(1 - 0,2) * (76,19 / 67,39)]$$

$$EP = 15,38 \text{ EUR/MWh (netto)}$$

Grafiken: EEX-Preisentwicklung, Wärmepreisindexentwicklung und die Entwicklung der ECarbix-Preise als Grundlagen der Preisermittlung für das 3. Quartal 2026





c) Anpassung des Leistungspreises

Der Leistungspreis bezieht sich auf die gemäß Wärmeversorgungsvertrag vereinbarte Leistung. Er ändert sich nach der folgenden Formel:

$$LP = LP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$$

LP = aktueller Jahresleistungspreis in EUR/kW

LP₀ = Basis-Leistungspreis in EUR/kW*Jahr = 156,90 EUR/kW*Jahr

L = aktueller Lohn in EUR/Monat

L₀ = Basislohn in EUR/Monat = 3.846,19 EUR/Monat (Basis 01.03.2024)

I = aktueller Index für Investitionsgüter

I₀ = Basisindex für Investitionsgüter = 115,20 (Mittelwert: 10/2023 – 09/2024), 2021=100

Informationen zu den Werten:

- Als **Lohn (L)** ist der Bruttomonatslohn für Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 der Entgelttabelle zum Tarifvertrag für kommunale Versorgungsbetriebe (TV-V) maßgebend. Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.oeffentlicher-dienst.info/tv-v/ unter Tabellen-Archiv und die entsprechende Tabelle anklicken.

Für den Lohn (L) gilt der zum Zeitpunkt der Preisänderung zum 1. Januar eines Jahres gültige Lohn gemäß der letzten der Preisänderung vorangegangenen Tarifvereinbarung. Der Lohn wird zum 1. Januar ermittelt und ändert sich unterjährig nicht.

- Als **Index für Investitionsgüter (I)** werden die vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Werte des „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte“, und zwar der Index „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“ (Code GP-X008) herangezogen. Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht:

www.destatis.de > Button „GENESIS-Online Datenbank“ > Suchbegriff: 61241-0004 > Button „Anpassen“ im Tabellenaufbau oben links > Button „Anderes Merkmal auswählen“ im Feld „Vorspalte“ > Auswahl von „GP2019 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte“ > Button „Anwenden“ > Die Tabelle enthält nun den Investitionsgüterindex mit dem Code GP-X008.

Der Index für Investitionsgüter (I) wird zum 1. Januar eines Jahres ermittelt und ändert sich unterjährig nicht. Hierbei wird der arithmetische Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember des vorletzten Kalenderjahres und der Monate Januar bis September des letzten Kalenderjahres gebildet. Der Wert wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Der **Leistungspreis** ändert sich zum **1. Januar** eines jeden Jahres.

Der ab dem 01.01.2026 gültige Leistungspreis berechnet sich wie folgt:

L = 4.027,59 EUR/Monat

I = 117,38

$$LP = LP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$$

$$LP = 156,90 * (0,16 + 0,62 * (4.027,59 / 3.846,19) + 0,22 * (117,38 / 115,20))$$

$$LP = 162,14 \text{ EUR/kW*Jahr (netto)}$$

d) Gasumlagen in der Fernwärme

Die Schweriner Fernwärme wird überwiegend mit Erdgas erzeugt. Die Gasumlagen werden auf die Gasmengen erhoben, die zur Erzeugung von Fernwärme genutzt werden. Dadurch erhöhen sich die Kosten für die Erzeugung unserer Fernwärme. Die Gasumlagen werden anhand der eingesetzten Gasmengen in Wärmepreise umgerechnet.

Preis Anpassung des Gasspeicherumlagepreises

Die Gasspeicherumlage nach § 35e Energiewirtschaftsgesetz dient der Einhaltung der Füllstandsvorgaben der Gasspeicher. Sie soll der Firma Trading Hub Europe (THE) Kosten ersetzen, die ihr zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit entstehen.

Die Zahlung der Gasspeicherumlage durch die Kunden entfällt ab dem 01.01.2026. Gem. § 35f EnWG übernimmt zu diesem Zeitpunkt die Bundesrepublik Deutschland die Kosten für die Gasspeicherumlage.

Preis Anpassung des Gasbilanzierungsumlagepreises

Die Gasbilanzierungsumlage nach dem Beschluss der Bundesnetzagentur BK7-14-020 dient dem Ausgleich ein- und ausgespeister Gasmengen. Mit der Umlage werden dem Marktgebietsverantwortlichen Trading Hub Europe Kosten für den Einkauf zusätzlicher Gasmengen ersetzt.

Bei Änderung der Gasbilanzierungsumlage wird der Wärmepreis für die Gasbilanzierungsumlage entsprechend angepasst.

Der **geänderte Gasbilanzierungsumlagepreis** (netto) berechnet sich nach der folgenden Formel:

$$\text{GBiUP} = \text{GBiUP}_0 * \text{GBiU} / \text{GBiU}_0$$

In dieser Formel bedeuten:

GBiUP = jeweils gültiger Gasbilanzierungsumlagepreis in EUR/MWh

GBiUP₀ = Basis-Gasbilanzierungsumlagepreis unter Berücksichtigung der eingesetzten Erdgasmengen für die Wärmerzeugung sowie für diese Erdgasmengen durch die RLM-Gasbilanzierungsumlage entstehen den Mehrkosten vor dem Hintergrund der abgesetzten Wärmemengen in Höhe von 5,55 EUR/MWh

GBiU = der unter folgender Adresse veröffentlichte Wert der jeweils gültigen RLM-Gasbilanzierungsumlage in EUR/MWh: <https://www.tradinghub.eu/de-de/Ver%C3%B6ffentlichungen/Preise/Entgelte-und-Umlagen>

GBiU₀ = 3,90 EUR/MWh (Stand: 01.10.2022)

Der ab dem 01.10.2025 gültige Gasbilanzierungsumlagepreis berechnet sich wie folgt:

GBiU = 0,00 EUR/MWh (Stand: 01.10.2025)

GBiUP = GBiUP₀ * GBiU / GBiU₀

GBiUP = 5,55 * 0,00 / 3,90

GBiUP = 0,00 EUR/MWh (netto)

2.4 Berechnung der aktuellen Preise für citywärme L (über 500 kW)

Aktuelle Preise für das 3.Quartal 2026

Preisbestandteil	Einheit	Preise im 3. Quartal 2026	
		netto	brutto ¹⁾
Arbeitspreis	EUR/MWh	51,21	60,94
Emissionspreis	EUR/MWh	15,38	18,30
Gasspeicherumlagepreis	EUR/MWh	0,00	0,00
Gasbilanzierungsumlagepreis	EUR/MWh	0,00	0,00
Leistungspreis	EUR/kW*Jahr	141,06	167,86

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer, ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Den aktuellen Arbeits-, Emissions- und Leistungspreisen, sowie den Gasumlagenpreisen liegen Basispreise zugrunde, die veränderlich sind und mittels Preisanpassungsformeln an veränderte Markt- und Kostensituationen angepasst werden.

Basispreise

Preisbestandteil	Einheit	Basispreise	
		netto	brutto ¹⁾
Basis-Arbeitspreis	EUR/MWh	54,20	64,50
Basis-Emissionspreis	EUR/MWh	17,00	20,23
Basis-Gasspeicherumlagepreis	EUR/MWh	4,26	5,07
Basis-Gasbilanzierungsumlagepreis	EUR/MWh	5,55	6,60
Basis-Leistungspreis	EUR/kW*Jahr	136,50	162,44

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer, ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

a) Anpassung des Arbeitspreises im 3. Quartal 2026

→ ist identisch mit den Darstellungen im Punkt 2.3 Teil a) „Berechnung der aktuellen Preise für citywärme M (bis 500 kW)“

b) Anpassung des Emissionspreises

→ ist identisch mit den Darstellungen im Punkt 2.3 Teil b) „Berechnung der aktuellen Preise für citywärme M (bis 500 kW)“

c) Anpassung des Leistungspreises

Der Leistungspreis bezieht sich auf die gemäß Wärmeversorgungsvertrag vereinbarte Leistung und ändert sich nach folgender Formel:

$$LP = LP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$$

LP = aktueller Jahresleistungspreis in EUR/kW

LP₀ = Basisleistungspreis in EUR/kW*Jahr = 136,50 EUR/kW*Jahr

L = aktueller Lohn in EUR/Monat

L₀ = Basislohn in EUR/Monat = 3.846,19 EUR/Monat (Basis 01.03.2024)

I = aktueller Index für Investitionsgüter

I₀ = Basisindex für Investitionsgüter = 115,20 (Mittelwert: 10/2023 – 09/2024), (2021=100)

Informationen zu den Werten:

- Als **Lohn (L)** ist der Bruttomonatslohn für Arbeitnehmer der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 der Entgelttabelle zum Tarifvertrag für kommunale Versorgungsbetriebe (TV-V) maßgebend. Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht: www.oeffentlicher-dienst.info/tv-v/ unter Tabellen-Archiv und die entsprechende Tabelle anklicken.

Für den Lohn (L) gilt der zum Zeitpunkt der Preisänderung zum 1. Januar eines Jahres gültige Lohn gemäß der letzten der Preisänderung vorangegangenen Tarifvereinbarung. Der Lohn wird zum 1. Januar ermittelt und ändert sich unterjährig nicht.

- Als **Index für Investitionsgüter (I)** werden die vom Statistischen Bundesamt monatlich veröffentlichten Werte des „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte“, und zwar der Index „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“ (Code GP-X008) herangezogen. Die Werte werden an folgender Stelle veröffentlicht:

www.destatis.de > Button „GENESIS-Online Datenbank“ > Suchbegriff: 61241-0004 > Button „Anpassen“ im Tabellenaufbau oben links > Button „Anderes Merkmal auswählen“ im Feld „Vorspalte“ > Auswahl von „GP2019 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte“ > Button „Anwenden“ > Die Tabelle enthält nun den Investitionsgüterindex mit dem Code GP-X008.

Der Index für Investitionsgüter (I) wird zum 1. Januar eines Jahres ermittelt und ändert sich unterjährig nicht. Hierbei wird der arithmetische Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember des vorletzten Kalenderjahres und der Monate Januar bis September des letzten Kalenderjahres gebildet. Der Wert wird auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Der Leistungspreis ändert sich zum **1. Januar** eines jeden Jahres.

Der ab dem 01.01.2026 gültige Leistungspreis berechnet sich wie folgt:

L = 4.027,59 EUR/Monat

I = 117,38

$$LP = LP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$$

$$LP = 136,50 * (0,16 + 0,62 * (4.027,59 / 3.846,19) + 0,22 * (117,38 / 115,20))$$

$$LP = 141,06 \text{ EUR/kW*Jahr (netto)}$$

d) Gasumlagen in der Fernwärme

→ ist identisch mit den Darstellungen im Punkt 2.3 Teil d) „Berechnung der aktuellen Preise für citywärme M (bis 500 kW)“

2.5 Servicepreise

Die Servicepreise beziehen sich auf die gemäß Wärmeversorgungsvertrag vereinbarten Serviceleistungen und ändern sich analog den Anpassungsregeln für den Grundpreis.

Preise für Serviceleistungen in 2026

	Einheit	Servicepreise 2026	
		netto	brutto ¹⁾
Kompaktstation klein (bis 150 kW)	EUR/kW*Jahr	9,21	10,96
Kompaktstation groß (über 150 kW)	EUR/kW*Jahr	6,53	7,77
Preis für Betrieb und Wartung jedes weiteren Heizkessels	EUR/Jahr	253,09	301,18
Preis für Betrieb und Wartung jeder weiteren Warmwasserbereitung	EUR/Jahr	499,53	594,44

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Den aktuellen Servicepreisen liegen Basispreise zugrunde, die veränderlich sind und mittels Preisanpassungsformeln an veränderte Markt- und Kostensituationen angepasst werden.

Basispreise für Serviceleistungen

	Einheit	Basispreise	
		netto	brutto ¹⁾
Kompaktstation klein (bis 150 kW)	EUR/kW*Jahr	8,91	10,60
Kompaktstation groß (über 150 kW)	EUR/kW*Jahr	6,32	7,52
Preis für Betrieb und Wartung jedes weiteren Heizkessels	EUR/Jahr	253,09	301,18
Preis für Betrieb und Wartung jeder weiteren Warmwasserbereitung	EUR/Jahr	499,53	594,44

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Die aktuellen Servicepreise berechnen sich nach der Formel:

$$SP = SP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$$

SP = aktueller Jahresservicepreis in EUR/kW

SP₀ = Basis-Servicepreis in EUR/kW

L = aktueller Lohn in EUR/Monat

L₀ = Basislohn in EUR/Monat = 3.846,19 EUR/Monat (Basis 01.03.2024)

I = aktueller Index für Investitionsgüter

I₀ = Basisindex für Investitionsgüter = 115,20 (Mittelwert: 10/2023 – 09/2024), Basis 2021 = 100

Die Erläuterungen zum Lohn (L) und Investitionsgüterindex (I) im Abschnitt c) Anpassung des Leistungspreises, gelten auch für die Preisanpassung der Servicepreise.

Die in 2026 gültigen Servicepreise berechnen sich wie folgt:

$L = 4.027,59 \text{ EUR/Monat}$

$I = 117,38$

$SP = SP_0 * (0,16 + 0,62 * (L / L_0) + 0,22 * (I / I_0))$

$SP = 8,91 * (0,16 + 0,62 * (4.027,59 / 3.846,19) + 0,22 * (117,38 / 115,20))$

SP = 9,21 EUR/kW*Jahr (netto) → berechnet für eine kleine Kompaktstation

$SP = 6,32 * (0,16 + 0,62 * (4.027,59 / 3.846,19) + 0,22 * (117,38 / 115,20))$

SP = 6,53 EUR/kW*Jahr (netto) → berechnet für eine große Kompaktstation

2.6 Mess- und Abrechnungspreise

Der Messpreis ist das Entgelt für die Bereitstellung der installierten Messeinrichtung und die Ablesung.

Zählergröße der Wärmemengen-Messeinrichtung	Einheit	netto	brutto ¹⁾
bis Qn 1,5	EUR/Jahr	72,23	85,95
bis Qn 6	EUR/Jahr	145,27	172,87
bis Qn 10	EUR/Jahr	174,19	207,29
bis Qn 15	EUR/Jahr	240,98	286,77
bis Qn 25	EUR/Jahr	277,19	329,86
bis Qn 40	EUR/Jahr	295,71	351,89
bis Qn 60	EUR/Jahr	353,55	420,72
bis Qn 150	EUR/Jahr	694,07	825,94

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Den aktuellen Mess- und Abrechnungspreisen liegen Basispreise zugrunde, die veränderlich sind und mittels Preisanpassungsformeln an veränderte Markt- und Kostensituationen angepasst werden.

Basiswerte Mess- und Abrechnungspreise

Zählergröße der Wärmemengen-Messeinrichtung	Einheit	netto	brutto ¹⁾
bis Qn 1,5	EUR/Jahr	69,43	82,62
bis Qn 6	EUR/Jahr	139,63	166,16
bis Qn 10	EUR/Jahr	167,43	199,24
bis Qn 15	EUR/Jahr	231,63	275,64
bis Qn 25	EUR/Jahr	266,43	317,05
bis Qn 40	EUR/Jahr	284,23	338,23
bis Qn 60	EUR/Jahr	339,83	404,40
bis Qn 150	EUR/Jahr	667,13	793,88

¹⁾ inkl. Umsatzsteuer, gerechnet mit 19 Prozent. Ändert sich die Umsatzsteuer ändern sich die Bruttopreise entsprechend.

Die aktuellen Mess- und Abrechnungspreise berechnen sich nach der Formel:

$$MP = MP_0 * (0,76 * (L / L_0) + 0,24 * (I / I_0))$$

MP = aktueller Jahresmesspreis in EUR/Jahr

MP₀ = Basiswert Mess- und Abrechnungspreis in EUR/Jahr

L = aktueller Lohn in EUR/Monat

L₀ = Basislohn in EUR/Monat = 3.846,19 EUR/Monat (Basis 01.03.2024)

I = aktueller Index für Investitionsgüter

I₀ = Basisindex für Investitionsgüter = 115,20 (Mittelwert: 10/2023 – 09/2024), Basis 2021 = 100

Die Erläuterungen zum Lohn (L) und Investitionsgüterindex (I) im Abschnitt c) Anpassung des Leistungspreises, gelten auch für die Preisanpassung der Mess- und Abrechnungspreise.

Ermittlung des aktuellen Mess- und Abrechnungspreises am Beispiel eines Zählers bis Qn 1,5:

L = 4.027,59 EUR/Monat

I = 117,38

$$MP = MP_0 * (0,76 * (L / L_0) + 0,24 * (I / I_0))$$

$$MP = 69,43 * (0,76 * (4.027,59 / 3.846,19) + 0,24 * (117,38 / 115,20))$$

MP = 72,23 EUR / Jahr (netto) → berechnet für einen Zähler bis Qn 1,5

3. Weiterführende Informationen

Informationsangebote zur Fernwärme im Internet

Umfangreiche Informationen zur Fernwärme finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- **Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS)**
www.stadtwerke-schwerin.de/waerme
- **Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. (AGFW)**
www.agfw.de
- **Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.**
www.bkww.de

Sie haben weitere Fragen zu unseren Fernwärmepreisen?

Wir beraten Sie gern - telefonisch unter 0385 633-1427 oder per E-Mail an vertrieb@swsn.de